

Gemeinde Ovelgönne
Der Bürgermeister

Niederschrift

über die 1. Arbeitskreissitzung des geplanten Flurbereinigungsverfahrens Oldenbrok am 07. August 2019 im Rathaus in Oldenbrok, Rathausstr. 14, 26939 Ovelgönne

Beginn: 09.40 Uhr
Ende: 12.08 Uhr

Anwesenheit: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Bürgermeister Christoph Hartz begrüßt die anwesenden Arbeitskreismitglieder und bittet um ein Gemeinschaftsfoto, welches im Außenbereich gefertigt wird. Herr Ralf Krummel, Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, leitet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Er findet eine kurze Vorstellungsrunde statt.

1. Klärung der Regularien

Die Einladungen erfolgen per Mail. Ein Ergebnisprotokoll wird durch die Gemeinde Ovelgönne gefertigt und auf der Homepage veröffentlicht. Ebenso können Lichtbilder auf der Homepage für die Öffentlichkeit bereitgestellt werden. Einwendungen bestehen seitens der Teilnehmer nicht.

Es könnte ein Sprecher des Arbeitskreises benannt werden. Diese Thematik muss von den Teilnehmern noch im Detail überlegt werden.

2. Klärung von noch offenen Fragen zur Flurbereinigung oder zur Aufgabe des Arbeitskreises

Bis zum 31.10.2019 muss die Projektempfehlung abgeschlossen werden. Danach ab ca. November bis Mitte 2020 ist das Planungskonzept zu erstellen.

Die derzeitige Gebietsabgrenzung ist nicht parzellenscharf. Eine Klärung über den Grenzverlauf sollte so früh wie möglich erfolgen.

3. Austausch über die vorhandenen Basisdaten

Folgendes Datenmaterial steht zur Verfügung:

- Landschaftsrahmenplan des Landkreises einschl. Regionales Raumordnungsprogramm
- Verordnungen über Landschaftsschutzgebiete (u.a. Käseburger Sieltief)
- Unterlagen des Umweltministeriums (Naturschutzfachliche Einstufung)
- Bodenübersichtskarte des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie
- Flächennutzungsplan der Gemeinde Ovelgönne
- Nutzungskarte (Grünland/Acker/Wege)

4. Planungsabsichten/Planungsideen

Der touristisch genutzte Bahndamm von Großenmeer bis Brake-Meyershof befindet sich nicht im gemeindlichen Eigentum. Derzeit wird die Fläche von der Deutschen Bahn gepachtet. Die Bewirtschaftung übernimmt der Bahndammverbindungswegverein. Details zur touristischen Nutzung/Verbesserung der Infrastruktur sollten bis zur nächsten Sitzung geklärt werden.

Zweckdienlich wäre der Tausch von landwirtschaftlichen Flächen, damit der Bahndamm nicht unnötig durch landwirtschaftliche Fahrzeuge befahren werden muss. Eine Ausweisung von Wohnbauflächen im Ort Oldenbrok-Mittelort soll erfolgen.

Das Käseburger Sieltief weist sehr viele Uferabbrüche durch erhöhte Strömungsgeschwindigkeit auf. Ggfs. sollten Uferabflachungen mit entsprechendem Grunderwerb vorgenommen werden.

Eine Neuordnung der Wassergebiete mit folgenden Maßnahmen könnten überlegt werden:

- Zuschlag einer Fläche nördlich der Hamelstraße zum Gebiet Strückhausen
- Zum Ausgleich Ableitung des Wassers aus dem Gebiet nördlich Winterbahn-Ost nach Oldenbrok
- Verbesserung der Be- und Entwässerungssituation in Oldenbrok-Altendorf
- Schaffung von Regenrückhaltungen bzw. Wasserhaltungen
- Verhinderung eines Trockenfallens von Gräben in Moorgebieten

In einer Gebietskarte werden die möglichen Maßnahmen bis zur nächsten Arbeitskreissitzung eingetragen.

Die Kompensationspoolfläche Angelkuhle ist mit der Flächenagentur Wesermarsch abzustimmen. Einzelne Kompensationsflächen können auch angesprochen werden. Die FFH-Gebiete (LSG-Verordnungen) sind zu prüfen.

Ggfs. würde sich ein Flächenerwerb am Käseburger Sieltief anbieten (s.o.), um Uferabflachungen durchführen zu können.

In der nächsten Sitzung werden die Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Flächen diskutiert (Eigentümerkarte). Anhand der Karte könnte auch das Projektgebiet abgegrenzt werden.

5. Wegebaubedarf

Die Abstimmung der Wegebaukarte erfolgt zwischen Gemeindeverwaltung und Amt für regionale Landesentwicklung. Ggfs. muss eine Besichtigung der Wege stattfinden.

6. Eigentums- und Bewirtschaftungsstruktur

Die Eigentums- und Bewirtschaftungsstruktur wird in der nächsten Sitzung besprochen. Anhand der Eigentümerkarte muss eine Bewirtschaftungskarte entwickelt werden.

7. Auswirkungen auf die Gebietsabgrenzung

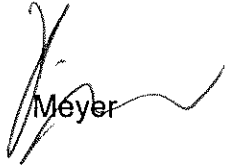
Im Einklang mit Erarbeitung der Eigentümer- und Bewirtschaftungskarte (s. Pkt. 6) ist die Gebietsabgrenzung durchzuführen.

8. Verschiedenes

Die Wege werden entsprechend ihrem Zustand noch einmal bewertet. Die Kosten des Wegebaus werden überschlägig ermittelt. Alternative Bauweisen sind zulässig. Die Finanzierungsplanungen werden in den nächsten Sitzungen dargestellt.

Eine Information der Eigentümer erfolgt nach Festlegung eines Planungskonzepts.

Ovelgönne, 12.08.2019


Meyer

Anwesenheitsliste

1. Arbeitskreissitzung des geplanten Flurbereinigungsverfahrens Oldenbrok am 07. August 2019 im Rathaus in Oldenbrok, Rathausstr. 14, 26939 Ovelgönne.

Nr.	Name, Vorname, Wohnort/Behörde/Organisation
1.	Hantz, Christoph, Gemeinde Ovelgönne
2.	Hauerken Gerold, Gemeinderat
3.	Hillme, Harald, Landwirt, Entwässerungsverband
4.	Witung, Berndt, Landwirt
5.	Timme Wolfgang, Hegering Moorheim
6.	Sophia Wolfram, Gemeinde Ovelgönne
7.	Harm Mönich, Landwirt
8.	Brüning, Renke, Landwirt
9.	Hunfeld, Marcus, LWK Niedersachsen Bst. O-Boed
10.	Gauden, Thomas H, Wesermarsch, Booke
11.	Krummel, Ralf, AL Weser-Ems
12.	Speckmann, Klaus, - - -
13.	Peyer, Holger, Gem. Ovelgönne
14.	Hert Wally, Gem Ovelgönne
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	
21.	
22.	